



Jugend und der öffentliche Raum

Nimm Platz – spielerisch und lebendig miteinander im Austausch

Öffentliche Räume sind Freiräume und Freiräume sind Bildungsräume. Ganz besonders in Zeiten einer Pandemie sind sie elementar. Im dritten Jahr von „Nimm Platz“ verwandeln Kinder- und Jugendarbeitsstellen vom 18. bis 25. Juni 2021 24 Orte im Kanton Zürich und einen im Kanton St. Gallen in temporäre Wohnräume, in denen die Bevölkerung die Bedeutung des öffentlichen Raums für Junge erleben und diskutieren kann.

Im Juni 2020 fand die zweite Aktion „Nimm Platz“ unter besonderen Vorzeichen statt: Wegen der Einschränkungen und Ungewissheit durch COVID-19 fiel die Vorlaufzeit für die einwöchige Aktion kurz aus. Nichtsdestotrotz setzten die Kinder- und Jugendarbeitsstellen in über 20 Gemeinden verschiedenste Aktionen um.

24 vielfältige lokale Aktionen im Kanton Zürich und eine im Kanton St. Gallen

Auch 2021 ist das Engagement der Kinder- und Jugendarbeitsstellen im Kanton Zürich ungebrochen. 24 lokale Aktionen sind im ganzen Kanton zu entdecken, darunter: In Bassersdorf ist die Jugendarbeit mit einem Bus unterwegs, in Bubikon wird erneut der Dorfplatz von Wolfhausen zum Wohnzimmer. Dübi Island ist in Dübendorf zu entdecken, und in Eglisau wird unter anderem die Bahn-Allee zur Aktionsfläche. Fehraltorf wird mit einem Sofa auf Rädern befahren, und in Volketswil zieht die Kinder- und Jugendarbeit zwei Tage mit ihrem Bauwagen und einem offenen Wohnzimmer auf den Gemeindehausplatz. In Wädenswil findet 2021 im Rahmen von „Nimm Platz“ eine Schulhaus-Tournee statt, und in Winterthur Veltheim wird das Sofa auf dem Spielplatz beim Sportplatz Flüeli anzutreffen sein. In der Stadt Zürich finden gleich mehrere Aktionen statt – sei es um den Brunnen der Siedlung Hardau, am Friesenbergplatz oder am See, wo das Team der OJA Wollishofen und Leimbach ein Wohnzimmer einrichtet. Dazu kommt erstmals eine Aktion ausserhalb der Region Zürich: In Widnau (SG) errichten Jugendliche während der Aktionswoche eine Installation.

Nimm Platz und belebe den öffentlichen Raum!

„Nimm Platz“ ist eine Aktion der Fachgruppe JUMOVE (Fachgruppe für mobile Jugendarbeit im Kanton Zürich) der okaj zürich. Mit dieser Aktion möchte sie sich für eine aktive Belebung des öffentlichen Raums einsetzen und auf eine spielerische und frische Art dessen Bedeutung für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen in den Fokus der Bevölkerung rücken. Lokale Aktionen fallen je nach Gemeinde und deren Möglichkeiten unterschiedlich aus. „Nimm Platz“ findet seit 2019 statt, eine Ausgabe pro Jahr ist auch künftig geplant. Die Fachgruppe JUMOVE und die okaj zürich hoffen, jedes Jahr eine wachsende Zahl von Gemeinden an der Aktion zu begrüßen.

Kontakte

Claudia Weber, Projektleiterin okaj zürich, D: 044 366 5014, claudia.weber@okaj.ch

Jessica Levy, Kommunikationsverantwortliche okaj zürich, D: 044 366 50 13, jessica.levy@okaj.ch

Weitere Informationen

- Mehr zu allen 25 lokalen Aktionen von „Nimm Platz“: <https://okaj.ch/projekte/nimm-platz>

okaj zürich – Kantonale Kinder- und Jugendförderung

Die okay zürich ist der kantonale Dachverband der Offenen, verbandlichen und kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit im Kanton Zürich. Sie bezweckt die Förderung der Offenen und verbandlichen Jugendarbeit im Kanton Zürich und ist vom Kanton Zürich mit der kantonalen Kinder- und Jugendförderung beauftragt. Sie ist als parteipolitisch und konfessionell neutraler Verein organisiert. Ihre Basis bilden rund 600 Mitgliedsorganisationen aus der Kinder- und Jugendarbeit im Kanton Zürich.

okaj.ch
